



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für Neurologie

Studie zur Mund- und Darmflora bei Patient*innen mit Multipler Sklerose

Studien-
Teilnehmer*innen
gesucht



Es gibt eine Verbindung zwischen Darm und Nervensystem, die sogenannte Darm-Hirn-Achse. Eine veränderte Zusammensetzung der Bakterien in Darm und Mund (Mikrobiom) kann die Entstehung verschiedener neurologischer Erkrankungen begünstigen. Auch Patient*innen mit Multipler Sklerose (MS) unterscheiden sich in ihrem Mikrobiom von Gesunden. Neueste Studien zeigen, dass auch die verschiedenen MS-Therapien das Mikrobiom beeinflussen.

Was wir wollen:

Wir möchten verstehen, wie sich die MS, deren Therapie und das Mikrobiom gegenseitig beeinflussen.

Was Sie machen:

- ✓ Sie entnehmen eine Stuhl- und Wangenabstrichprobe zu Hause und füllen einen Online-Fragebogen zu Ihren Ernährungsgewohnheiten aus.
- ✓ Sie schicken die Proben innerhalb von 24h per Post ab.

...das ist schon alles!

Was wir machen:

Die Analyse Ihrer Proben (Untersuchung des Mikrobioms) erfolgt in der Universität Kiel.

Wir führen diese Ergebnisse mit Ihren medizinischen Daten zusammen, um unsere wissenschaftlichen Fragen zu beantworten.

Helfen Sie uns dabei? Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Klinik für Neurologie der Technischen Universität München, Neuroimmunologische Ambulanz
Ismaninger Straße 22, 81675 München

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Martina Wenzel: martina.wenzel@mri.tum.de
Sarah Jud: Sarah.Jud@mri.tum.de

